

Herausgegeben von Wolfgang Bienert, Johannes Helmrath, Andreas Holzem, Jochen-Christoph Kaiser, Volker Leppin, Georg Schwaiger, Manfred Weitlauff und Karl Heinz zur Mühlen

Verantwortlich für den Aufsatzteil: Jochen-Christoph Kaiser.

Verantwortlich für den Rezensionsteil: Andreas Holzem.

Die Zeitschrift für Kirchengeschichte ist zugleich die Zeitschrift der Sektion für Kirchengeschichte im Verband der Historiker Deutschlands.

Inhalt

Luise Abramowski, „Audi, ut dico“. Literarische Beobachtungen und chronologische Erwägungen zu Marius Victorinus und den „platonisierenden“ Nag Hammadi-Traktaten	145
Peter Gemeinhardt, Der ‚Tomus ad Antiochenos‘ (362) und die Vielfalt orthodoxer Theologien im 4. Jahrhundert	169
Dieter Groh/Birgit Biehler, Universalwissenschaft, Millenarismus und Zweite Reformation	25
Jan Keupp, Die Schwerter des Bischofs. Von Kriegsherren und Seelenhirten im Reichsepiskopat der Stauferzeit	1
Wolfram Kinzig/Ulrich Volp, Der Einsatz von Bildern in der Hochschuldidaktik der Kirchengeschichte	266
Frank-Michael Kuhlemann, Territorialkirchengeschichte. Theoretische und methodische Überlegungen zu einem Forschungskonzept am Beispiel Deutschlands und Österreichs für das 19. und frühe 20. Jahrhundert	211
Hartmut Lehmann, „Not, Angst und Pein“: Zum Begriff der Angst in protestantischen Kirchenliedern des späten 16. und frühen 17. Jahrhunderts	297
Knut Schäferdiek, Johannes Chrysostomos und die ulfilanische Kirchensprache	289
Wolf-Friedrich Schäufele, Die Höllen der Alexandriner. Negative Jenseitsvorstellungen im frühchristlichen Ägypten	197
Klaus-Bernward Springer, Das historische Institut der Dominikaner-Provinz Teutonia: Eine Spurensuche	231
Werner Ustorf, Missionsreligion und säkulare Religion bei Jakob Spieth (1856–1914)	63

